



ATS Suchtberatungsstelle Norderstedt
Kohlfurth 1 • 22850 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Jugendamt
Frau Jungsthövel
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

ATS Suchtberatungsstelle
Kohlfurth 1
22850 Norderstedt
Telefon (040) 52 33 222
Telefax (040) 52 33 213
sucht.nor@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Norderstedt, den 02.11.2022

Ambulante Suchthilfe in der Stadt Norderstedt Antrag auf finanzielle Unterstützung der suchtpreventiven Arbeit der ATS für das Jahr 2023

Sehr geehrte Frau Jungsthövel,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir die finanzielle Unterstützung für die Fortsetzung der suchtpreventiven Arbeit für die Stadt Norderstedt durch Angebote der ATS für das Jahr 2023 und Folgende beantragen.

Der Kreis Segeberg stellt für den Bereich der Suchtprevention finanzielle Mittel für ein Kontingent von 334 Stunden in diesem Arbeitsfeld zur Verfügung (Vertrag anbei). Mit diesem Stundenkontingent sollen sowohl präventive Angebote in weiterführenden Schulen, Grundschulen und beruflichen Schulen erbracht werden als auch Fortbildungen für Multiplikator*innen angeboten werden.

Neben den durch die Mittel des Kreises ermöglichten Projekte der Suchtprevention konnten diese Angebote auch in der Vergangenheit bereits dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Norderstedt verstärkt werden. Entsprechende Aktivitäten wurden in entsprechenden Tätigkeitsberichten, die der Stadt vorliegen, jährlich umfassend beschrieben. Trotz der Kreismittel sind wir auf die weitere finanzielle Unterstützung der Stadt angewiesen, um die Angebote der letzten Jahre für Norderstedt aufrecht zu erhalten.

Beim Gespräch mit Vertreter*innen des Jugendamtes Norderstedt wurde vereinbart, dass die suchtpreventiven Angebote, für die wir um eine Finanzierung durch die Stadt bitten, in den 3. und 4. Klassen der Grundschulen und in den 7. bis 10. Klassen der weiterführenden Schulen erbracht werden, sowohl bei Bedarf auch in anderen Klassenstufen.

Des Weiteren wurde besprochen, dass Veranstaltungen weitgehend mit zwei Fachkräften durchgeführt werden. Wie in den Tätigkeitsberichten der letzten Jahre beschrieben ist in vielen Klassen ein gewinnbringendes Arbeiten aufgrund des erhöhten Bedarfs der Schüler*innen erschwert.

Psychiatrisches Zentrum:
Psychiatrisches Krankenhaus Rickling
mit Institutsambulanz,
Rehabilitations- und Pflegebereich,
Wohnen und Fördern,
Tageskliniken in Kalltenkirchen,
Bad Segeberg und Norderstedt,
Ambulante und Teilstationäre
psychiatrische Versorgung im Kreis Segeberg,
Komplementäre Einrichtungen

Suchthilfeverbund Nordelbien:
Fachklinik
Freudenhof-Ruhleben,
Ambulante und Teilstationäre
Suchthilfe in den Kreisen Segeberg,
Plön, Pinneberg und Ostholstein,
Haus Ruhleben
Fachstelle KOMPASS

Einrichtungen der Altenhilfe
in Rickling, Neumünster, Bordesholm,
Ruhleben bei Plön, Wahlstedt,
Aukrug und Flintbek
Einrichtungen der Behindertenhilfe
in Aukrug, Nortorf, Flintbek, Kalltenkirchen,
Wahlstedt, Rickling, Bad Segeberg,
Henstedt-Ulzburg und Freizeit-, Tagungs-
und Begegnungsstätte Fichtenhof in Rickling

Bankverbindung:
für Spenden bitte:
Evangelische Bank eG
IBAN DE 21 52060410 1306 4005 74, BIC GENODEF1EK1

Durch die psychischen und sozialen Belastungen der Schüler und Schülerinnen, als auch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen sie Konzentrationsstörungen und Unruhe, sowie erhöhte Beratungsbedarfe. Eine Doppelbesetzung ermöglicht vielfältige Beziehungsangebote und die Chance auf individuelle Bedarfe einzugehen. Darüber hinaus kann bei Unruhe eine sinnvolle Arbeit durch die Teilung der Klasse umgesetzt werden. Zudem erfordert die Heterogenität der Schüler*innen (kulturelle und religiöse Vielfalt, Inklusion) einen flexiblen Umgang in unterschiedlichen Settings. Außerdem gewährt eine Doppelbesetzung bei „besonderen“ Themen (z.B. Körperbilder) eine geschlechtssensible Teilung der Klasse.

Neben der suchtpreventiven Arbeit werden Beratungsbedarfe der Schüler*innen nach der Veranstaltung sichtbar. Besonders nach der Corona Pandemie besteht ein erhöhter Leistungsdruck hinsichtlich belastender Themen bei den Schüler*innen. Deshalb bieten wir bei Bedarf Gespräche mit den Schüler*innen an und können ggf. zu Schulsozialarbeiter*innen vermitteln oder begleiten den Prozess bis eine „Lösung“ gefunden wird.

Die Konzeption der suchtpreventiven Angebote liegen Ihnen vor. Inhalte, Abläufe und angewandte Methoden der einzelnen suchtpreventiven Angebote sind ausführlich dargelegt. Der suchtpreventive Bedarf der 3., 4., sowie der 7. und 8. Klassen beläuft sich auf 114 Veranstaltungen (Stand 8/2022). Da nicht alle Klassen die suchtpreventiven Veranstaltungen in Anspruch nehmen, können auch an den 9. und 10. Klassen Veranstaltungen durchgeführt werden.

Bei einer Doppelbesetzung können wir 50 Veranstaltungen an Schulen durchführen: 30 Veranstaltungen in der Grundschule und 20 Veranstaltungen an den weiterführenden Schulen (7. bis 10. Klassen). Zusätzliche 5 Veranstaltungen stehen für Online Elternabende, Kooperation mit den Jugendzentren, sowie Teilnahme an Stadtfesten zur Verfügung. Zusammen mit ca. 40 kreisfinanzierten Projekten wären damit ca. 90 Veranstaltungen im Jahr durchführbar.

Im Gespräch mit Ihnen wurde sich darauf geeinigt, dass die finanziellen Mittel für die ambulante Suchthilfe der ATS des Landesvereins für Innere Mission im Bereich der Suchtprävention ab 2023 und folgenden Jahren im Umfang von 64/100 VK. für sozialpädagogische Fachkräfte bereitgestellt wird.

Wir bitten die Stadt Norderstedt für das Jahr 2023 um die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von

59.360,00 €

Der Entwurf eines entsprechenden Wirtschafts- und Stellenplans ist beigelegt, sowie die nachgefragten Erläuterungen zum Umfang und Inhalt der Stelle.

Wir bitten darum, die Vergütung jährlich anzupassen, tarifliche Höhergruppierungen oder Entgelterhöhungen werden durch einen jährlich zu aktualisierenden Wirtschaftsplan mitgeteilt. Um eine entsprechende gegenseitige Planungssicherheit zu erreichen und um die Qualität der Arbeit in diesem Bereich zu sichern, bitten wir um eine vertragliche Vereinbarung, die eine möglichst 5-jährige Dauer beinhalten sollte.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Karin Nordwald, Regionalleitung ATS Norderstedt

Anlagen